Mit einem großen Dankeschön an:





"Leinen los" für Abramowitschs Superyacht

HAMBURG Seit einem Jahr dümpelt sie bei der Hamburger Traditionswerft Blohm + Voss auf dem Wasser - die Luxusyacht "Eclipse". Damit soll in den nächsten Tagen Schluss sein - die mit rund 165 Metern größte Yacht der Welt soll endlich "das Tor zur Welt" hinter sich lassen. Der Zahlungsstreit zwischen dem russischen Milliardär Roman Abramowitsch und der Werft wurde angeblich beigelegt. Wie er ausging, blieb unbekannt. Abramowitsch hatte auf einem millionenschweren Nachlass bestanden - unter anderem wegen angeblicher technischer Unzulänglichkeiten. Blohm + Voss wollte sich - wie immer aus vertragsrechtlichen Gründen - nicht dazu äußern. sh:z

Quelle: sh:z/ Elmshorner Nachrichten vom 09.12.2010